

Abstimmungsbotschaft zur Volksabstimmung vom 13. Februar 2011

**Neubau eines Parkhauses für das
Kantonsspital Olten: Bewilligung des
Verpflichtungskredites**



Abstimmungs*Info*

Offizielle Mitteilungen zur kantonalen Volksabstimmung vom 13. Februar 2011

Kurzinformation / Vorlage Nr.

Neubau eines Parkhauses für das Kantonsspital Olten: Bewilligung des Verpflichtungskredites

Da das bestehende Parkplatzangebot des Kantonsspitals Olten, von total 414 Parkplätzen, in keiner Weise den heutigen und noch weniger den zukünftigen Anforderungen genügt, soll **das Parkplatzangebot auf 650 Parkplätze erweitert** werden. Gestützt auf einen kantonalen Nutzungsplan, welcher einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen wurde, sollen aus städtebaulichen Gründen **rund 500 dieser Parkplätze in einem neuen Parkhaus** realisiert werden.

Das **5-geschossige Parkhaus mit drei Obergeschossen** wird kostengünstig, als teilvorfabrizierter Beton-Skelettbau erstellt. Das Flachdach wird so konstruiert, dass eine Photovoltaikanlage installiert werden kann. Das Gebäude ist unbeheizt; die Dach- und Umgebungsentwässerung erfolgt über eine Versickerungsanlage.

Die gesamten Baukosten betragen brutto **16,1 Mio. Franken**. Abzüglich des Beitrags der Einwohnergemeinde Olten an die gemeinsame Versickerungsanlage betragen die Netto-Kosten für den Kanton Fr. 16'044'380.--.

Der Kanton Solothurn vermietet das Parkhaus kostendeckend an die Solothurner Spitäler AG. Für diese resultiert aus der Parkplatzbewirtschaftung ein jährlicher Netto-Ertrag von mindestens Fr. 395'600.--, was über die gut 60-jährige Lebensdauer einen **Netto-Ertrag von rund 23,7 Mio. Franken** ergibt. Zusätzlich werden die **Patienten-, Besucher- und Mitarbeiterzufriedenheit verbessert und die Attraktivität des Kantonsspitals erhöht**.

Für die Realisierung des Parkhauses wird daher ein **Verpflichtungskredit von 16,1 Mio. Franken** beantragt.

Der Kantonsrat hat dieser Vorlage mit grossem Mehr zugestimmt.

Neubau eines Parkhauses für das Kantonsspital Olten: Bewilligung des Verpflichtungskredites

1. Ausgangslage

Das Kantonsspital Olten (KSO) ist ein Spital mit rund 250 Betten und für die regionale medizinische Grundversorgung zuständig: mit gut 1'000 Mitarbeitenden werden rund 100'000 Einwohnern medizinisch versorgt. Mit der laufend zunehmenden Anzahl ambulanter Patienten sowie einer sinkenden durchschnittlichen Spital-Aufenthaltsdauer ist der Parkplatzbedarf jedoch stark gestiegen; dieser Trend wird auch weiterhin anhalten. Das bestehende Parkplatzangebot auf dem Spitalareal von 414 Parkplätzen für Patienten, Besucher und Personal genügt weder den heutigen noch den zukünftigen Anforderungen.

Der Regierungsrat hat daher 2006 einen kantonalen Nutzungsplan (Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan) genehmigt, der 650 Parkplätze für das KSO vorsieht. Im Rahmen des Nutzungsplanverfahrens wurde die Umweltverträglichkeit geprüft. Aus städtebaulichen Gründen sollen 507 dieser Parkplätze in einem neuen Parkhaus realisiert werden. Die restlichen 143 Parkplätze sollen ungedeckt bleiben. Auf Wunsch der Einwohnergemeinde Olten wird für die Oberflächenentwässerung eine gemeinsame Versickerungsanlage für das Parkhaus und für das Nachbarquartier, in unmittelbarer Nähe des Parkhauses, erstellt.

2. Parkhaus-Projekt

Die geplanten 507 Parkplätze sollen in einem städtebaulich, architektonisch und betrieblich optimierten Parkhaus realisiert werden, dessen Fassadengestaltung in einem Wettbewerb festgelegt wurde. Das 5-geschossige Parkhaus, mit drei Ober- und zwei Untergeschossen (sowie einem Verbindungsgang zum bestehenden Spital), soll als kostengünstiger, teilvorfabrizierter Beton-Skelettbau erstellt werden. Die Treppenhäuser und die Rückwand gegen das Wohnquartier sorgen für die erforderliche statische Aussteifung. Die Gebäudehülle besteht auf drei Seiten aus einer halboffenen profilierten Glas-Fassade. Die Südfassade gegenüber dem Wohnquartier wird aus Lärmschutzgründen als geschlossene und vertikal begrünte Betonwand ausgeführt.

Das ganze Gebäude ist unbeheizt, sodass weder Wärmeisolation noch Heizung erforderlich sind. Das Flachdach des Parkhauses wird so konstruiert, dass zusätzlich eine Photovoltaikanlage installiert werden kann, allenfalls in Zusammenarbeit mit einem regionalen Stromerzeuger. Die Umgebungsgestaltung orientiert sich am bestehenden Grünraum-Konzept des KSO, mit einem nahtlosen Übergang zwischen der neuen, naturnah gestalteten Umgebung des Parkhauses und den bestehenden Grünflächen. Durch die Situierung des Parkhauses, zwischen der Einfahrt von der Baslerstrasse und den Spitalgebäuden, werden ausserdem die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten des Spitals nicht eingeschränkt.

Die Baukosten betragen brutto 16,1 Mio. Franken (ohne Photovoltaikanlage). Die Einwohnergemeinde Olten leistet einen Betrag von Fr. 55'620.-- an die gemeinsame Versickerungsanlage, so dass

für den Kanton Nettokosten von Fr. 16'044'350.-- verbleiben. Die Solothurner Spitäler AG (soH) investiert zusätzlich für die Parkplatzbewirtschaftungsanlage rund Fr. 450'000.--.

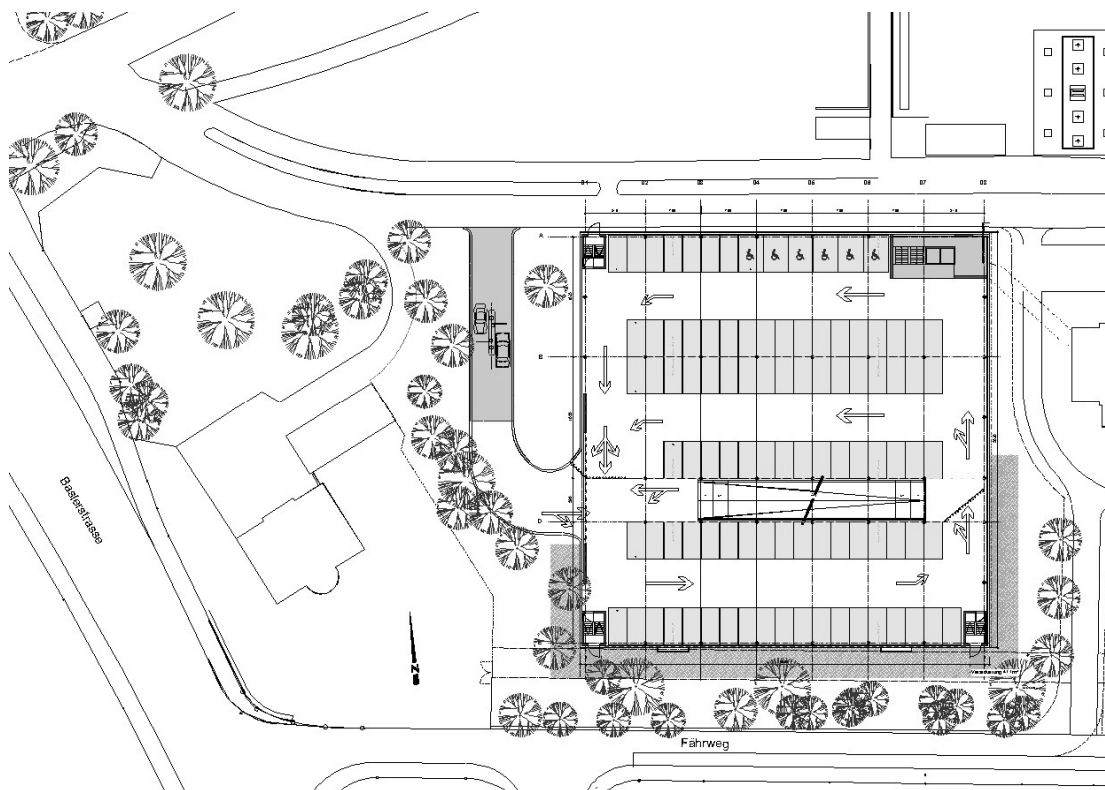
3. Wirtschaftlichkeit

Der Kanton Solothurn vermietet das Parkhaus kostendeckend zu Fr. 962'663.-- pro Jahr (6,0 % der Investitionskosten) an die soH. Der soH entstehen für das Parkhaus jährliche Kosten von Fr. 1'148'913.-- (Miete Fr. 962'663.--, Amortisation Parkplatzbewirtschaftungsanlage Fr. 56'250.-- und Betrieb Fr. 130'000.--). Diesem jährlichen Aufwand stehen jährliche Einnahmen von Fr. 1'544'472.-- gegenüber. Die Berechnung der Einnahmen basiert auf einer 70 % Auslastung der Parkplätze und einer Parkplatzgebühr von Fr. 2.-- pro Std. sowie von dem Ertrag festvermieteten Parkplätzen. Jährlich entsteht so ein Netto-Ertrag von Fr. 395'600.--.

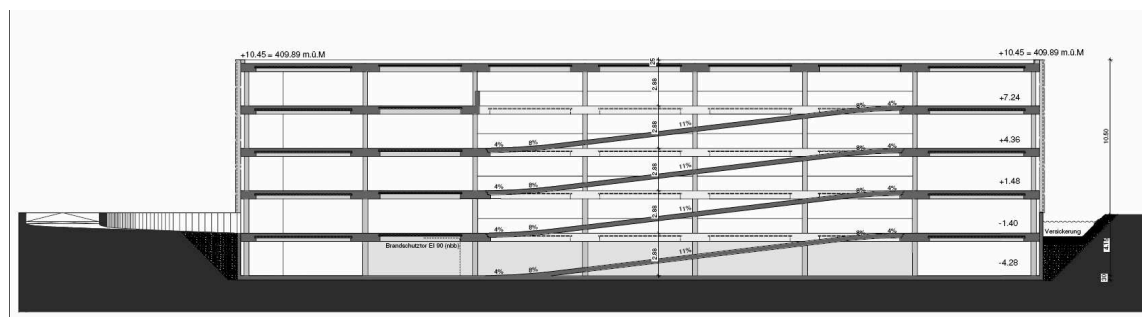
Während der zu erwartenden Lebensdauer des Parkhauses von mindestens 60 Jahren ist daher insgesamt **mit einem Netto-Ertrag von mindestens 23,7 Mio. Franken zu rechnen**. Neben dieser Verbesserung der finanziellen Situation der soH und damit auch des Kantons werden durch dieses Parkhaus aber auch **die Patienten-, Besucher- und Mitarbeiterzufriedenheit verbessert und die Attraktivität des Kantonsspitals erhöht**. Für die Realisierung des Parkhauses wird daher **ein Verpflichtungskredit von 16,1 Mio. Franken beantragt**.

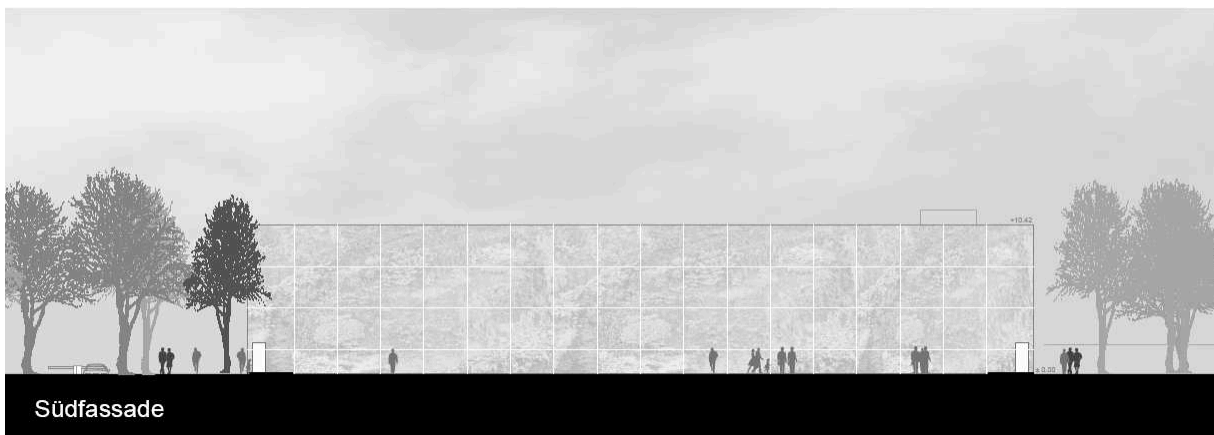
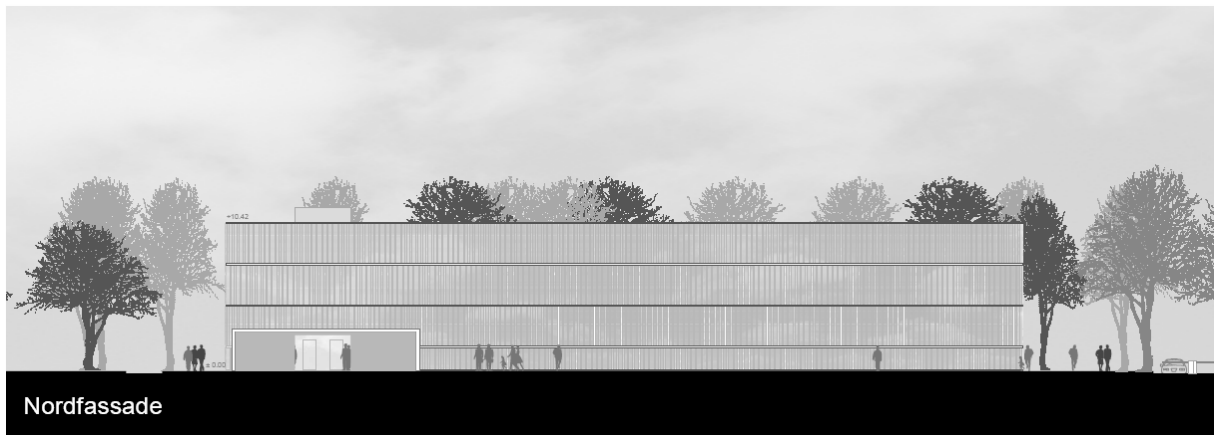
4. Planbeilagen

Situation und Grundriss



Schnitt





Über diese Beschlüsse stimmen Sie ab:

Vorlage Nr.

Kantonsratsbeschluss vom ...

Nr. SGB 147/2010

Neubau eines Parkhauses für das Kantonsspital Olten: Bewilligung des Verpflichtungskredites

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf § 13 Absatz 2 des Spitalgesetzes vom 12. Mai 2004 (SpiG)¹⁾ sowie § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. Oktober 2010 (RRB Nr. 2010/1939), beschliesst:

1. Für die Errichtung eines Parkhauses für das Kantonsspital Olten wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 16'100'000.-- (inkl. MwSt.) bewilligt (Basis Schweizerischer Baupreisindex, Teilindex Hochbau Schweiz, 1. April 2010 = 121,4 Pt., Basis Oktober 1998 = 100 Pt.). Davon kommen Fr. 55'620.-- Beitrag der Einwohnergemeinde Olten in Abzug, sodass die Nettoinvestitionen Fr. 16'044'380.-- betragen.
2. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 1 verändert sich um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

¹⁾ BGS 817.11.
²⁾ BGS 115.1.